

# Der Mesnerkurs

In Sankt Pölten angekommen,  
hat jeder in der Mesner Schule seinen Platz bekommen.

Menschen, die frei sind durch Gottes Wort,  
trafen sich an diesem wunderbaren Ort.

Das Essen sehr gut, die Türen steht`s offen,  
so konnten wir auf eine gute Gemeinschaft hoffen.

Der Herr ist denen Nahe, die ihn lieben,  
also sind alle Schüler hier geblieben.

Wir durften viel lernen, durch den Mesner Martin,  
in seinen Skripten steht alles genau drin.

Monsignore Juen uns sein Herz verschenkte  
und unsere Liebe zu Jesus lenkte.

Es war eine riesen Bereicherung für alle Schüler,  
aus Wissbegierde, machen wir uns an die Sakristanen Bücher.

Auch Beten darf gelernt sein,  
bei heiligen Messen durften wir es stark fühlen, das war fein.

Da es Gott so will,  
halten wir unsere Herzen still.

Als Mesner opfern wir uns für den Herrn ganz auf,  
Pfarrer Juen lenkte unseren Blick zum Himmel rauf.

Vor lauter Tun und Handeln im Haus des Herrn,  
darf sich unsere Sehnsucht zu Gott vermehren.

Als Hausarbeiter Gottes, dürfen wir tätig sein  
und die Herzen der Mitmenschen erfreuen.

Gott hat für jeden von uns ein Stück,  
wir Mesner haben gefunden, das größte Glück.

Kein Mensch auf der Welt, kann uns dies geben,  
es gibt nichts bedeutsameres, als mit Jesus zu leben.